

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **10 (1892)**

Heft 25

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16,
2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16,
2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger aux
offices postaux ou par mandat postal
à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Kantonale Spar- und Leihkasse von
Nidwalden, in Stans. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de
commerce. — Handelsregister-Eintragungen im Jahre 1891. — Inscriptions au registre
du commerce en 1891.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1892. 27. Januar. Die Firma **S. Dreifuss & Cie** in Zürich (S. H. A. B. vom 28. August 1890, pag. 633) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **S. Dreifuss, jgr.** in Zürich, ist Salomon Dreifuss von Endingen (Aargau), in Zürich; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma S. Dreifuss & Cie. Weinhandlung. Sihlstrasse 48.

27. Januar. Inhaber der Firma **A. Rebmann-Schlatter** in Stäfa ist Jakob August Rebmann-Schlatter von und in Stäfa. Weinhandlung. In Uelikon.

28. Januar. **Arbeiterverein Veltheim** in Veltheim (S. H. A. B. vom 19. Dezember 1890, pag. 883). An Stelle des zurückgetretenen Präsidenten David Winkler hat diese Genossenschaft am 12. Dezember 1891 gewählt Hermann Weilenmann von und in Veltheim.

28. Januar. Die Firma **H. Bock** in Zürich (S. H. A. B. vom 12. Januar 1888, pag. 34) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1892. 27. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ruckstuhl & Schür** in Langenthal (S. H. A. B. vom 24. Januar 1883, pag. 54) hat sich in Folge Absterbens des einen Gesellschafters, Emil Schür, aufgelöst. Aktiven und Passiven sind mit dem 15. Januar 1892 an den andern Gesellschafter, Moritz Ruckstuhl von Schoren, wohnhaft in Langenthal, übergegangen, welcher das Speditionsgeschäft und die Fabrikation von Teppichen und Thürvorlagen in Cocos in den bisherigen Geschäftslokalitäten an der Amthausgasse und an der Badgasse in Langenthal unter der neuen Firma **M. Ruckstuhl** in gleicher Weise fortsetzt.

Bureau Bern.

28. Januar. Verein **Arbeiterheim** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1889, pag. 305 und 333). Aus dem Vorstande ist wegen Absterbens ausgeschieden Carl Kilchenmann, Verwalter in St. Johansen, an dessen Platz als Beisitzer gewählt worden Fürsprecher Friedrich von Fischer von Bern, im Baumgarten daselbst.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1892. 27. janvier. Le chef de la maison **Chaney Auguste**, à Vuissens, qui a commencé en 1889, est Auguste fils d'Honoré Chaney de Montel, domicilié à Vuissens. Genre de commerce: Epicerie et mercerie.

Baselland — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

1892. 28. Januar. Die Firma **Bernhard Handschin** in Gelterkinden (S. H. A. B. vom 20. April 1883, pag. 447) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma **Bernhard Handschin**.

28. Januar. Inhaber der Firma **Bernhard Handschin** in Gelterkinden ist Bernhard Handschin-Schöller von Rickenbach, wohnhaft in Gelterkinden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Bernhard Handschin. Natur des Geschäftes: Spezeriwaaren, Drogen und Quincaillerie.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1892. 25. Januar. Inhaber der Firma **J. J. Halter, Ziegeleibesitzer** in Marbach ist Johann Jakob Halter, Ziegler, von und in Marbach. Natur des Geschäftes: Ziegelei in Marbach.

25. Januar. Inhaber der Firma **Johann Jakob Roth** in Gieselbach-Kappel ist Johann Jakob Roth von Ebnat, in Kappel. Natur des Geschäftes: Baugeschäft bei der Säge in Gieselbach.

25. Januar. Inhaber der Firma **A. Pircher-Thürlimann** in Rorschach ist Anton Pircher-Thürlimann von Borgo (Südtirol), in Rorschach. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Mariabergstrasse.

25. Januar. Inhaber der Firma **Weder** in Eichberg ist Jakob Weder-Walt von Balgach, in Eichberg, Händli. Natur des Geschäftes: Spezeri-, Tuch- und Brodhandlung.

25. Januar. Inhaber der Firma **Bürlocher z. „Schiff“** in Staad, polit. Gemeinde Thal, ist Frau Wittwe Friederika Bürlocher-Stäheli von Thal, in Staad. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und Bäckerei z. «Schiff» in Staad.

26. Januar. Inhaber der Firma **Adolf Gmür, Bäckerei & Spezeri-handlung** in Amden ist Adolf Gmür von und in Amden. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezeriwaarenhandlung. Geschäftslokal: Unterbach.

26. Januar. Inhaber der Firma **Josue Bachmann, Spezeri- & Galanteriewaarenhandlung** in Amden ist Josue Bachmann von und in Amden. Natur des Geschäftes: Spezeri- und Galanteriewaaren. Geschäftslokal: Unterbach.

26. Januar. Inhaber der Firma **Arnold Bächler, Bäckerei, Tuch- & Spezeri-handlung** in Amden ist Arnold Bächler von Hemberg, in Amden. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Tuch- und Spezeri-handlung. Geschäftslokal: Unterbach.

26. Januar. Inhaber der Firma **Jakob Böni, Spezeri-handlung** in Amden ist Jakob Böni von und in Amden. Natur des Geschäftes: Spezeriwaarenhandlung. Geschäftslokal: Im Rietle.

26. Januar. Inhaber der Firma **Gebhard Hasler, Schmid z. „Freihof“** in Berneck ist Gebhard Hasler von und in Berneck. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und Schmiedwerkstätte zum «Freihof».

26. Januar. Die Firma **Jakob Frei Färber** in Azmos (S. H. A. B. 1883, pag. 144) ist in Folge Konkurses von Amtswegen gelöscht worden.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1892. 27. Januar. Inhaber der Firma **Dr. J. Batschi** in Davos, welche am 1. November 1889 entstanden ist, ist Dr. jur. Joos Batschi von Filisur, wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Advokat und Geschäftsbureau. Geschäftslokal: Haus Notar Engi, Davos-Platz.

27. Januar. Inhaber der Firma **Hs. Ettinger**, in Davos-Glaris, welche am 15. Juni 1889 entstanden ist, ist Hans Ettinger von und in Davos. Natur des Geschäftes: Holzhandlung. Geschäftslokal: Davos-Glaris.

27. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Cerletti & Comp.** in Ilanz (S. H. A. B. 1884, pag. 828) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

27. Januar. Inhaber der Firma **Lorenz Cerletti** in Ilanz, welche am 1. Mai 1890 entstanden ist, ist Lorenz Cerletti von Neukirch (Kreis Lungnez), wohnhaft in Ilanz. Natur des Geschäftes: Ellenwaaren, Kolonialwaaren, Mehlhandlung und gemischte Waarenhandlung.

27. Januar. Inhaber der Firma **Paul Cerletti** in Ilanz, welche am 1. Mai 1890 entstanden ist, ist Paul Cerletti von San Giacomo-Filippo (Provinz Sondrio), wohnhaft in Ilanz. Natur des Geschäftes: Metzgerei. Geschäftslokal: St. Nikolaus, Haus Schärer.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Baden.

1892. 27. Januar. Die Firma **H. Gubler** in Baden (S. H. A. B. 1883, pag. 208) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bezirk Rheinfelden.

29. Januar. Die Firma **B. Wunderlin** in Mumpf (S. H. A. B. 1883, pag. 177) ist in Folge des im Jahre 1884 erfolgten Todes des Inhabers derselben von Amtswegen gestrichen worden.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Faido.

1892. 28. gennaio. Proprietari della ditta in nome collettivo **Eredi fu Antonio Ignazio Fransioli**, in Faido, sono Carlo e Luigi Ignazio Fransioli, figli del fu Antonio di Dalpe, domiciliati a Faido. Genere di commercio: Osteria con negozio di vino e coloniali.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Grandson.

1892. 27. janvier. La société en nom collectif **Seurs Martin**, à la Chaux-rivière Ste-Croix (F. o. s. du c. du 7 juillet 1883, n^o 101, page 809), est dissoute. Elise fleu Justin Martin, veuve de Jules Campiche, et Marie fleu Justin Martin, femme de Louis Campiche, les deux de Ste-Croix, domiciliées au hameau de la Chaux, ont constitué audit lieu, sous la raison **Seurs Campiche**, une société en nom collectif commençant dès son inscription au registre du commerce. La nouvelle maison reprend l'actif et le passif de l'ancienne et continue le même genre de commerce: Epicerie, mercerie, aunages. Pour l'exploitation du commerce dont il s'agit, Marie Campiche est expressément autorisée par son mari.

27. janvier. La maison **Aug. Mermod**, à Grandson (F. o. s. du c. du 3 février 1891, n^o 23, page 90), est éteinte ensuite de décès du titulaire.

Bureau d'Yverdon.

28. janvier. La raison **François Falconnier**, à Yverdon, marchand-tailleur (F. o. s. du c. du 10 février 1883, page 126), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire, en sorte qu'elle est radiée.

28. janvier. Jules-Henri-Honoré Falconnier de Vuillens, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Honoré Falconnier**, à Yverdon, succédant à celle de son père «François Falconnier». Genre de commerce: Marchand-tailleur. Magasin: 7, Rue du Casino.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1892. 26. janvier. Le sieur Aloïs Naville, domicilié à Montchoisy (Eaux-Vives), liquidateur de la société en commandite **A. Nourrisson & Co**, à Genève, ayant pour objet l'exploitation du domaine Tell-el-Kébir (Egypte), et dont

l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 2 mai 1885, page 320, déclare cette liquidation close et autorise sa radiation définitive.

26 janvier. La raison **V^{ve} Menoux**, à Carouge (F. o. s. du c. du 6 août 1883, page 880), est radiée ensuite du décès de la titulaire survenu le 15 octobre 1891. La maison est continuée, avec reprise de l'actif et passif, sous la raison **Ed. Menoux**, à Carouge par le fils de la titulaire, Edmond Menoux de Carouge, y domicilié. Genre d'affaires: chapellerie. Locaux: 94, Rue Ancienne.

27 janvier. Le chef de la maison **Jane Decroux**, à Genève, commencée le 15 octobre 1891, est mademoiselle Jane Charlotte Decroux de Genève, domiciliée à Plainpalais. Genre d'affaires: Cigares et articles pour fumeurs. Magasin: 4, Rue du Conseil Général.

27 janvier. La raison **Jeanne Fromaget**, mercerie, ganterie, à Genève (F. o. s. du c. du 13 juin 1891, page 547), est radiée ensuite de renonciation dès le 15 décembre 1891.

28 janvier. Aux termes de statuts-dressés par M. Picot, et son collègue notaires, à Genève, le 6 janvier 1892, il a été formé, sous la raison sociale **Société du Manège de la Place des Alpes**, une société anonyme ayant son siège à Genève. Elle a pour but l'acquisition du manège de M. David-Auguste Brolliet, à Genève, Place des Alpes, l'exploitation dudit manège, ainsi que de tous autres manèges s'il y a lieu, et généralement tout ce que comporte une exploitation de ce genre. La société est conclue pour un terme indéterminé. Le capital social est fixé à quarante mille francs, divisé en quatre-vingts actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont nominatives. Les publications officielles de la société sont faites par l'organe de la Feuille d'avis officielle de Genève. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par son conseil d'administration, composé de trois à cinq membres, élus pour deux ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de deux des membres du conseil signant conjointement. Les membres du conseil d'administration sont MM. John Bellamy, négociant, à Genève, pré-

sident; Louis Arlaud, régisseur, à Genève, secrétaire; Alphonse-Camille Favre, colonel, à Pressy (Vandœuvres); Henri Binet, rentier, à Genève, et Henri Spahlinger, rentier, à Genève.

28 janvier. La maison **Véressoff**, agence de publicité, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 septembre 1891, page 781), qui édite déjà la « Gazette des Etrangers, journal continental des stations d'été et d'hiver », la « Revue d'Aix-les-Bains et des stations thermales de la Savoie, Haute-Savoie, et Dauphiné », et le « Moniteur des Etrangers de Bex-les-Bains, Vallée-du-Rhône, Suisse », publie à partir du 1^{er} janvier 1892: « Vevey-Gazette, organe de la colonie étrangère », dont l'imprimeur est M. Alph. Recordon, à Vevey.

28 janvier. Par jugement du 28 janvier 1892, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite les maisons ci-après:

J. Foulhioux, épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 17 novembre 1888, page 916).

F. Bernard, vins et spiritueux « Cave Rochelaise », à Genève (F. o. s. du c. du 5 février 1890, page 86).

Ces maisons sont en conséquence radiées d'office.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Blankenburg.

1892. 28. Januar. Wegen Verzichtes wird gestrichen:

David Abbühl, geb. 27. Januar 1846, Landwirth von Därstetten auf der Eschiegg zu Boltigen (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, pag. 44).

Wegen Absterben wird gestrichen:

Christian Stern, geb. 4. Oktober 1811, gew. Säger, von Rüeggisberg, in Zweisimmen (S. H. A. B. vom 29. Januar 1883, pag. 63).

B. 28.

Gewinn- und Verlust-Rechnung

der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans vom Jahre 1891.

Soll		Haben	
Lastenposten		Nutzposten	
(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)			

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden vom Jahre 1891.

Vertheilung des Reingewinnes von 1891 gemäss Landesges.-Beschl. vom 26. April 1891, Art. 10* des Gesetzes.

Der Reingewinn beträgt	Fr. 35,906. 91
Die Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 500,000 à 4 1/2 % erfordert	„ 22,500. —
Verbleiben	Fr. 13,406. 91
welche folgendermassen vertheilt werden:	
1/2 an die Staatskasse	Fr. 6,703. 45
1/2 an den Reservefonds	„ 6,703. 46
	Fr. 13,406. 91

* Art. 10. Von dem nach Verzinsung des Staatsanleihs und nach Abzug der Kosten, allfälliger Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden 50 % zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe die Höhe von 20 % des Grundkapitals erreicht hat; der übrige Theil fällt in die Staatskasse. Der Reservefonds ist arbeitendes Kapital der Spar- und Leihkasse und wird ohne Zinsvergütung mit zum Geschäftsbetriebe verwendet.

Jahresschluss - Bilanz der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans auf 31. Dezember 1891.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven**Passiven**

				I. Kassa.		I. Notenemission.					
475,138	30	400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.		Noten in Zirkulation Eigene Noten in Kassa	} vide Beilage Nr. 1	985,500	—	1,000,000	—
		35,610	—	Uebrigc gesetzliche Baarschaft.				14,500	—		
		435,610	—	Gesetzliche Baarschaft.							
		14,500	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).							
		24,200	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.							
		828	30	Uebrigc Kassabestände.							
				II. Kurzfristige Guthaben.		II. Kurzfristige Schulden.					
				(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)		(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)					
127,935	18	93,031	71	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.		Depositscheine		25,927	15	1,762,377	92
		34,903	47	Korrespondenten-Debitoren.				Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	62,507		
						Korrespondenten-Kreditoren		26,909	03		
						Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		208,235	73		
						Sparkasse-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)		1,488,798	70		
				III. Wechselforderungen.		IV. Andere Schulden auf Zeit.					
				Diskonto-Schweizer-Wechsel:		(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)					
				126,734. 25 innert 30 Tagen fällig.		Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalender-					
				62,447. — " 60 " "		jahres fällig, oder nach erfolgter Kündigung rück-					
				57,595. 15 " 90 " "		zahlbar sind		241,000		—	
		281,910	15	35,133. 75 in über 90 " "		Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem					
				Wechsel auf das Ausland:		Jahre		78,000		—	
				50,421. 30 innert 30 Tagen fällig.						319,000	
				2,109. 85 " 60 " "							
		52,531	15	Wechsel mit Faustpfand:		V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).					
				innert 60 Tagen fällig.		Rückdiskonto auf Aktivposten) vide Detail in der Gewinn-		5,191		11	
367,357	55	27,000	—	Wechsel zum Inkasso.		Ratazinsen auf Passivposten) und Verlust-Rechnung		11,156		77	
		5,916	25			Reingewinn des Jahres 1891		29,203		45	
				IV. Andere Forderungen auf Zeit.		VI. Eigene Gelder.					
				(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)		Einbezahltes Kapital		500,000		—	
				Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.		Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1891					
				Konto-Korrent-Kreditoren mit ungedecktem Kredit.		inbegriffen)		28,617		93	
				(Staat und Gemeinden von Nidwalden.)						528,617	
				34,509						93	
				Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte.							
				(Nidwaldnerische Gemeinden.)							
1,757,160	55	1,351,113	96	Hypothekar-Anlagen aller Art.							
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.							
				Effekten (öffentliche Werthpapiere), vide Beilage Nr. 2.							
				VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).							
				Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide							
				Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).							
				Jahreszinsen auf dem Dotationskapital von 500,000							
				Franken à 4 1/2 %.							
3,655,547	18									3,655,547	18

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden auf 31. Dezember 1891.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1891.

Noten à Fr.	Emission	In Kassa	In Zirkulation
100	750,000	4,500	745,500
50	250,000	10,000	240,000
	1,000,000	14,500	985,500

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichniss.

Stück	Bezeichnung	Nominalwerth	Kurs	Schatzungswert
500	4 1/2 % Oblig. Kanton Unterwalden nid d. Wald	500,000	100	500,000
10	4 % " " Glarus	50,000	100	50,000
8	4 % " " Neuenburg 1882	8,000	100	8,000
6	4 % " " " 1885	6,000	100	6,000
12	3 3/4 % " " St. Gallen	12,000	98	11,760
45	3 1/2 % " " Bern	45,000	97	43,650
40	3 1/2 % " " Freiburg	40,000	97	39,100
8	3 1/2 % " " Baselstadt	40,000	97	38,800
47	3 1/2 % " " Luzern	47,000	96	45,120
30	3 1/2 % " " der Jurabahn mit Staatsgarantie	30,000	94	28,200
10	4 % " " St. Gallischen Kantonalbank	50,000	100	50,000
8	4 % " " Basellandschaftlichen	8,000	100	8,000
60	4 % " " Tessin-Korrektion	30,000	100	30,000
				848,630

Beilage Nr. 3. Konto-Korrent-Kreditoren.

Rückzahlungsbedingungen.

Der Konto-Korrent-Kreditoren ist berechtigt, in der Regel jederzeit über seine Einlage zu verfügen. Je nach Bestand der Kasse ist jedoch der Verwalter berechtigt, Geld-

begehren von Fr. 2,000 bis 5,000 erst 10 Tage, und höhere Beträge erst 20 Tage nach geschehener Anzeige zu ordnen.

Die Konto-Korrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 38 Konti mit einem Guthaben unter Fr. 2,000	Fr. 22,595. 18
25 " " " über " 2,000, je Fr. 2,000	" 50,000. —

Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 72,595. 18

b. 25 Konti, das Guthaben über Fr. 2,000, eventuell mit einer Rück-	
zahlungsfrist von länger als 8 Tagen	135,640. 55

In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 208,235. 73

Beilage Nr. 4. Sparkassa.

§ 3, lit. 4 und 5, der Vollziehungsverordnung vom 23. Oktober 1879 lautet:

„Die Einlagen können jederzeit gekündigt werden, und zwar ganz oder theilweise. Falls die Verhältnisse der Kasse die sofortige Rückzahlung nicht gestatten, so ist die Kasse berechtigt, Kündigungsfristen einzuhalten, und zwar für Einlagen bis auf Fr. 500 acht Tage, von Fr. 500 bis Fr. 1,000 einen Monat, von Fr. 1,000 bis Fr. 5,000 drei Monate. Bei Einlagen über Fr. 5,000 bleibt besondere Verständigung mit dem Einleger vorbehalten.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 1895 Einleger-Konti mit einem Guthaben unter Fr. 500	Fr. 254,302. 05
959 " " " über Fr. 500, je Fr. 500	" 479,500. —

Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 733,802. 05

b. 959 Einleger-Guthaben, das Guthaben über Fr. 500, eventuell	
mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen	704,996. 65

In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,438,798. 70

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

1. Februar 1892, 8 Uhr Vormittags.

No 5631.

E. Hagenbach & Söhne, Gerber,
Oftringen, Aargau (Schweiz).



Braun und gewichst Kaibleder.

1^{er} février 1892, 8 heures avant-midi.

No 5632.

Julien Gallet & C^{ie}, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

SELECT

**Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements, étuis
et emballages de montres.**

1^{er} février 1892, 8 heures avant-midi.

No 5633.

Julien Gallet & C^{ie}, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

THE TYNDALL

**Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements, étuis
et emballages de montres.**

Les chiffres entre parenthèses se rapportent aux familles comprises dans les radiations non taxées.